

Mai 2021

Und Jabez betete zum Gott Israels und rief: »Bitte segne mich doch und erweitere mein Gebiet! Steh mir bei mit deiner Kraft und bewahre mich vor Unglück! Kein Leid möge mich treffen!« Und Gott erhörte sein Gebet. 1.Chronik 4,10

Liebe Freunde und Unterstützer!

Warum beten wir? Weil Gott vor 30 Jahren den Projekthof ins Leben gerufen hat, und wir möchten, dass SEIN Werk weiterwächst! Wir sehen IHN und SEINE Hand dahinter: vieles, was uns unvorstellbar schien, verwirklichte Gott: z.B. die wunderschönen Wohnräume für unsere Klienten! (s. Fotos Facebook) Obwohl wir 2016 vor dem scheinbar unüberwindlichen Problem der „Brandschutz- & Fluchtwegevorgaben“ standen und wir die Klientenwohnräume schließen mussten. Oder, wenn wir unsere Klienten anschauen, wie sie sich verändert haben! (s. u. Lebensbericht) Deshalb bitten wir – wie Jabez – um seinen reichen (!) Segen, dass „unser Gebiet erweitert wird“ – ganz besonders auch für das neue Projekt „Inklusionsbetrieb“:

Hallo! Ich heiße Popcorn! Ich bin 1 Jahr alt und wohne auf dem Projekthof Hasselbrock! Der hat dieses Jahr seinen 30. Geburtstag! Wusstest du das?!



Neu: Planung eines Inklusionsbetriebes zur Schaffung von Arbeitsplätzen

Wir haben seit Dez 2020 ein neues Projekt begonnen: Die Planung & Konzeptionierung eines Inklusionsbetriebes (gefördert von Aktion Mensch). Ziel ist es, langfristig sucht- und psychisch kranken Menschen eine berufliche Perspektive zu geben. Neben dem aktuellen Lebenshilfe- und Nachsorgeangebot innerhalb des Vereins, wäre dies ein komplett neuer Bereich: eine Unternehmensgründung (gGmbH) im Bereich „Handwerksdienstleistungen im und um's Haus / Tischlerei & Holzarbeiten“, um so sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen zu schaffen. Inklusionsbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen des 1. Arbeitsmarktes und erhalten Förderung, wenn 40% der Arbeitnehmer*innen einen Schwerbehindertenausweis haben (dazu zählen auch psychisch- und suchtkranke Menschen). Im Moment sind wir noch ganz am Anfang und recherchieren, ob und wie dieses Projekt wirtschaftlich tragfähig aufgebaut werden kann. Beraten werden wir u. a. von der FAF (Fachberatung für Arbeits- und Firmenprojekte).

Info zu Inklusionsunternehmen: <https://bag-if.de/was-sind-inklusionsunternehmen/>

Wer betet mit? Da eine solche Unternehmensgründung für uns eine sehr große Herausforderung darstellt (nicht nur finanziell mit Investitionen von ca. 200.000€), brauchen wir eure Gebetsunterstützung! Unten seht ihr dazu unsere konkreten Gebetsanliegen.

Gefördert durch die
Aktion MENSCH

Was gibt es (sonst noch) Neues?

Wir haben ein Segelboot geschenkt bekommen! Hölischer Wasserbau aus Haren hat uns ein antikes Segelboot gespendet, das wir restaurieren und dann verkaufen dürfen. Wir haben bereits mit einer Werft in Ditzum Kontakt aufgenommen, um mehr zum Thema zu „Bootsrestaurierung“ zu erfahren, welche Lacke und Hölzer wir benötigen, und wie man das am besten macht. Der Verkaufserlös kommt unserer Arbeit bzw. dem Verein zugute. Vielen Dank an Hölischer Wasserbau!

Mehr Fotos & Infos auch auf Facebook und auf unserer Webseite!



Der Projekthof Hasselbrock feiert dieses Jahr seinen 30 Geburtstag: Wer wissen möchte, wie alles angefangen hat, kann auf unserer Webseite www.tc-emsland.de/ueber-uns die ganze Geschichte nachlesen. Aktuell planen wir unser Jubiläum beim Hoffest Samstag den 11.09.2021 zu feiern (Termin mit Vorbehalt). Dazu gibt es auch ein spezielles Jubiläums-TShirt-Design (oder Hoodie). Wer ein solches TShirt kauft, unterstützt uns auch finanziell!

Jubiläums-TShirt & Fundraising-Aktion: Zur Auswahl stehen verschiedene TShirts, Hoodies und Kappen. Je mehr wir verkaufen, desto höher sind Einnahmen, die direkt in unsere Arbeit mit und für unsere Klienten fließen. Infos, Preise und Bestelldetails auf www.tc-emsland.de/tshirt.

Neues von unseren Mitarbeiter*innen

Wir danken Irene Conradi für ihre langjährige und treue Mitarbeit! Irene hat uns viele Jahre ehrenamtlich im Büro unterstützt: z.B. mit den Ämtern telefoniert, mit Klienten unermüdlich Formulare ausgefüllt – und hat vieles mehr gemacht (u. a. im Kreativbereich). Sie war eine sehr große Bereicherung für uns – und sie hinterlässt eine große Lücke... Wir möchten uns ganz herzlich bei ihr bedanken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Leida ist wieder da! erinnert Ihr euch? Leida kam 2018 aus Kolumbien für ein Jahr zu uns – und nun ist sie verheiratet mit Kai (einem ehemaligen Klienten) und hat sich hier im Emsland „niedergelassen“. Seit April ist sie nun angestellte Mitarbeiterin im Bereich Hauswirtschaft & Freizeit. Auch Kai hilft ehrenamtlich mit und bringt sich auf verschiedene Art und Weise ein. Das ist ein großer Segen für uns und zeigt, wie es „wächst“ und die „Arbeit“ Früchte trägt! Wir suchen übrigens noch mehr solche Menschen, die gerne zu uns kommen und mit „anpacken“ wollen...



Ehrenamtliche Helfer gesucht! Lust am Helfen? z.B. im Büro (mit mehr oder weniger Zeitumfang); im Freizeitbereich (einfach „dabei sein“), oder kreativ als „Influencer“ bei Social Media?!? Vielleicht möchtest Du dich bei der Bootsrestaurierung einbringen oder in einem anderen Projekt in und um „Haus & Hof“? Egal ob in Küche, Stall, Werkstatt oder auf dem Volley-Ball-Feld: Du lernst viele nette Leute kennen, erlebst Gemeinschaft, kannst ein Segen sein und wirst dabei auch selbst gesegnet;-). Mehr Info auf www.tc-emsland.de/ich-will-helfen Jeder kann helfen! Ruf uns doch mal an!

Sammel-Klicks & Spendenaktionen – DANKE für Eure Klicks und Eure Spenden!

NP unterstützt die Einrichtung Teen Challenge Emsland e.V. mit 500 Euro

Durch **Eure Online-Klicks bei „NP-hilft“**
durften wir uns über 500€ freuen!
Vielen Dank!

Sehr ermutigt haben uns auch eure
großzügigen Spenden für einen neuen
Nachsorge-Kleinbus bei der **SPENDEN-
SAMMEL-KLICK-AKTION**
auf betterplace.org. Jetzt fehlen noch
ca. 60% der Summe (= 6.850€).

www.betterplace.org/de/projects/90750
(Der Kostenbeitrag für Betterplace kann
manuell auf 0€ gesetzt werden.)



SPENDEN-SAMMEL-KLICK-AKTION Kleinbus für Teen Challenge Nachsorgehof Dörpen

3 Spenden 42 % finanziert

Informieren & spenden

betterplace

Eine wahre Geschichte (Lebensbericht)

Hallo, mein Name ist Martin und ich bin 37 Jahre alt.

Als Kind zweier liebevoller Eltern wuchs ich zusammen mit meiner 7 Jahre jüngeren Schwester sehr behütet auf. Beide wurden wir nach christlichen Werten erzogen, jedoch hatte ich zu Gott niemals eine persönliche Beziehung entwickelt, ja, ich tendierte sogar eher zum Agnostiker, jedoch mit großer Sehnsucht nach einem liebenden und behütenden Gott.

Als Risikotyp, der ich schon immer war und bin, suchte ich schon immer die Extreme. Ob höchster Baum, auf den ich als kleiner Junge kletterte, die schrägsten Freunde, die ich als Jugendlicher hatte, oder die unendlich vielen, komplizierten Partnerschaftsbeziehungen, die ich als Mann führte; ich fühlte mich rastlos und getrieben.

Mit 12 Jahren konsumierte ich das erste Mal Marihuana / Haschisch, mit 15 dann das erste Mal Speed / Amphetamine und Ecstasy. Als Kind der '90er kam ich mir fast normal vor; andere taten es doch schließlich auch! Mit 20 war ich dann stark Amphetamin abhängig. Vor allem diese Abhängigkeit begleitet mich nun schon fast mein ganzes Leben.

Anfang des Jahres 2020: Nach einer lebensbedrohlichen Gewalteskalation im Drogenmilieu hatte ich in einer meiner dunkelsten Stunden plötzlich eine unvorhergesehene Begegnung mit Jesus Christus; und auf einmal keine Angst mehr! Ich beschloss von heute auf morgen, mein altes Leben abzustreifen, neu zu beginnen und warf Messer und Drogen weg. Am nächsten Tag bat ich meine Eltern um Hilfe und ging in die psychiatrische Entgiftung, drei Wochen später wurde ich mit Hilfe meines Hausarztes und eines sehr lieben ehemaligen Klienten und wundervollen Menschen bei TC Emsland aufgenommen, wo ich nun nach einem Jahr meine Therapie abschließe.

Durch die Liebe Jesu, harte Arbeit an mir selbst und aufopferungsvollen Menschen, hier vor allem meine Familie und das ganze TC-Team, blicke ich hoffnungs- und erwartungsvoll in eine neue Zukunft ohne Hass, Gewalt & Drogen und danke Gott und meinen Eltern dafür, hier sein zu dürfen.

In tiefer Verbundenheit, euer Martin

Dafür könnt ihr danken:

- DANKE für 30 Jahre „Projekthof Hasselbrock“ – für SEIN Durchtragen und das, was ER geschaffen hat.
- DANKE für die Menschen, denen wir helfen konnten – und für die Mitarbeiter, die helfen durften.
- DANKE für Versorgung, für Klicks & Spenden, die Aktion Mensch Förderung, Sponsoren & Kredite.

Dafür könnt ihr beten:

- Für einen neuen 1. Vorstandsvorsitzende*n für Teen Challenge Emsland e.V.
- Für mehr Mitarbeiter*innen – im Büro, Freizeitbereich, Social Media
- Für Sponsoren, Spender & Finanzen – z.B. für den Nachsorge-Kleinbus, Mitarbeiterbezahlung, Projekte

Speziell für das Projekt „Inklusionsbetrieb“:

- Dass Gott aufzeigt, wie ein solcher Inklusionsbetrieb konkret aufgebaut werden kann,
- dass die passenden Produkte & Dienstleistungen gefunden werden, die machbar und gut verkäuflich sind.
- für gute Berater*innen, für die Finanzierung (Löhne, Maschinen, Fahrzeuge etc.) und die richtigen Finanzwege (z.B. Förderanträge oder gGmbH-Stammkapital), für Kontakte und gute Empfehlungen,
- für die passenden Arbeiten & Aufträge und für tragfähige, langfristige & wohlwollende Auftraggeber,
- dass Gott die richtigen „Arbeiter“ / Mitarbeiter*innen beruft und freisetzt
- dass Gott (Vertriebs-)Wege aufzeigt und Türen öffnet, dass ER vorangeht und führt!

Vielen Dank für eure Gebete und euer Mittragen!

Wir wünschen Euch alles Gute und viel Segen!

Ihr seid auch für uns ein großer Segen!

Euer Teen Challenge Emsland Team

GEBETSBOX

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT